

Markus Nickel

# Die Wandlung des Drachen

Orgelgeschichte für Erzähler und Orgel

Orgel

Orgel

„Herr Bürgermeister! Herr Bürgermeister!". Der schwere Mann stolperte schnaufend die Treppe herauf.  
 „Herr Bürgermeister!" keuchte er noch einmal. „Ja, guter Mann, was ist denn los?". Das Stadtoberhaupt richtete sich in seinem Sessel auf, wo es gerade ein wunderschönes Nickerchen gehalten hatte.  
 „Es ist etwas Furchtbares geschehen!". Langsam bekam der Ankömmling wieder etwas mehr Luft.  
 „Wisst, Herr Bürgermeister: Ich bin Bauer. Meine Felder liegen am Rande der Stadt. Dort säe, pflanze und ernte ich und dort weiden meine Tiere". „Das ist doch alles sehr schön und gar nicht so furchtbar!" –  
 „Das Furchtbare ist doch erst heute passiert. Ich war eben noch auf einem Feld zum Eggen. Da hörte ich es rauschen. Vom Himmel stürzte sich ein riesiges Etwas auf meine Kuhweide, packte zwei Kühe mit riesigen Klauen und erhob sich wieder in die Luft. Es war ungeheuer groß und grün. Als es fortflog sah ich plötzlich eine Stichflamme und Rauchwolken blieben zurück." „Das klingt ja nach einem Drachen!". Der Bürgermeister war aufgesprungen und begann unruhig durch den Raum zu laufen.  
 „Ein Drache ist doch seit unzähligen Jahren nicht mehr bei uns gesichtet worden!". „Aber ich habe heute einen gesehen. Ganz bestimmt!". „Da muss ich sofort den Rat zusammenrufen!".  
 Rasch sprang der Bürgermeister zu einer Glocke und begann zu läuten.

Orgel

*hell*

Orgel

Orgel

Es dauerte nicht lange und der ganze Rat war zusammengekommen. Gemeinsam lauschten sie noch einmal dem Bericht des Bauern.

The first system of the organ score is marked with a Roman numeral 'II' above the treble clef and 'I' above the bass clef. The tempo/mood instruction 'ernst' is written below the bass staff. The piece is in a minor key (one flat) and common time. The second system continues the musical piece with similar harmonic and melodic structures.

Dann beschlossen sie, dass sofort etwas geschehen müsse. Die einen wollten einen Ausschuss bilden, die anderen wollten ein Büchlein mit dem Titel „Verhalten im Drachenbegegnungsfall,“ herausbringen, wieder andere wollten eine Untersuchung in die Wege leiten, ob der Drache wegen seiner Seltenheit zur Spezies der zu schützenden Lebewesen gehöre. Als mitten in die schönsten Diskussionen aber ein weiterer Bauer hereinplatzte und ebenfalls den Verlust von Tieren, in seinem Fall Schafen, beklagte, beschloss der Rat, eine Belohnung für das Besiegen des Drachen auszusetzen.

The organ score for this section begins with the tempo/mood instruction 'swing' above the treble clef. The piece is in a major key (one sharp) and common time. The first system features a more rhythmic and melodic line in the treble. The second and third systems continue this piece, maintaining the 'swing' character.

Am nächsten Morgen hingen überall in der Stadt Plakate, auf denen in großen Lettern stand:  
**Ein Goldsack Belohnung! Wer den Drachen besiegt, tot oder lebendig, der erhält diesen Goldsack! Steuerfrei!**

Vor allem auf das letzte Wort „Steuerfrei“, waren einige Ratsmitglieder sehr stolz. Gab es denn einen höheren Anreiz für den Kampf als diesen?

Orgel

Org.

Allerdings vergingen zwei Wochen. Gelegentlich hörte man in der Stadt aus der Ferne ein Gebrüll.

Orgel

*laut*

Org.

Da standen den Menschen die Haare zu Berge und fast alle bekamen Gänsehaut. Und alle wussten: Das war der Drache. Zweimal kamen noch Bauern und beklagten den Verlust von Tieren. Aber niemand wollte das Ungetüm bekämpfen. Da hörte man eines Tages ein neues Geräusch: Es erklang das Klappern von Hufen.

Orgel

Org.

Org.

Org.

Org.

Ein Ritter in siberglänzender Rüstung galoppierte in die Stadt und sprang vor dem Rathaus klirrend aus dem Sattel. „Herr Bürgermeister!“ rief er mit sonorer Stimme, „legt schon einmal das Gold bereit! Ich werde den Drachen besiegen und die Stadt befreien. Denn ich bin der beste Kämpfer!“. Und schon sprang er wieder auf sein Pferd und stürmte in die Richtung davon, aus der immer das Gebrüll des Drachen erklang.

Orgel

I

Pedale

Org.

II

Ped.

Org.

Ped.

Org.

Ped.

In der Ferne entdeckte er einen Berg und gewahrte beim Näherkommen den Eingang einer Höhle. In diesem Moment wollte sein Ross nicht mehr weiter. Da konnte er tun, was er wollte. Da blieb dem Ritter nichts anderes übrig als abzustiegen. Er zückte sein Schwert und machte sich zu Fuss auf den Weg zum Höhleneingang. Er schwitzte, weil es bergauf ging, und das Wasser lief ihm in der Rüstung bis zu seinen Strümpfen herunter und machte sie ganz nass. Da hörte er wieder das Gebrüll des Drachen.

Orgel

Org.

Geschockt blieb der Ritter stehen. Das war ja schrecklich! Und eigentlich klang es, als ob das Untier Schmerzen leiden würde!

Orgel

Da stockte ihm der Atem. Im Eingang erschien der Drache. Der war ja viel grösser, als er sich vorgestellt hatte! Und jetzt schien er etwas zu wittern! Was macht er jetzt? Er dreht sich herum und kommt direkt auf den Ritter zu. Verkrampft umklammert dieser das Schwert. „Bleib stehen!“ ruft er verzweifelt und springt einen Schritt vor. Doch der Drache mustert ihn nur kurz, öffnet seinen Rachen und lässt eine Feuerflamme erscheinen, direkt auf ihn zu! Wie warm es da in der Rüstung wird! Der Ritter dreht sich um und rennt, so schnell er nur kann, fort. Unterwegs wirft er das Schwert von sich, weil es ihn beim Laufen hindert. Beim Pferd angekommen springt er auf und gibt dem Ross die Sporen. Erst nach einige Zeit getraut er sich, zurückzublicken. Da sieht der Ritter, wie der Drache sich in die Luft erhebt, zu einem nahe gelegenen Weizenfeld fliegt und mit einem einzigen Feueratemstoss das Feld entzündet. All das kostbare Getreide verbrennt und zurück bleibt nur eine Wolke aus Rauch.

Orgel

Org.

Org.

Die Leute in der Stadt warteten lange auf den Ritter. Als dieser nicht zurückkam und ein Bauer meldete, dass sein Getreide vollkommen verbrannt wäre, war das Jammern in der Stadt gross. Wer sollte den Drachen denn dann besiegen? Und immer wieder, wenn die Menschen das Gebrüll hörten, wurde es ihnen unheimlich und Beklemmung überfiel sie.

Orgel

Org.

Da kam eines Tages wieder ein Fremder in die Stadt. „Ich habe von eurem Problem und von der Belohnung gehört!“, rief er grossspurig. „Und ich werde es lösen und sie bekommen!“. „Wie willst du das anstellen?“, so fragten die Leute. „Nun, der Drache kommt ja immer wieder aus seiner Höhle heraus. Ich werde heimlich über den Eingang klettern und dort Steine lockern. Wenn der Unhold erscheint, dann ziehe ich ihm den Scheitel nach!“. Gesagt, getan. Der Fremde ging los und kam auch wirklich bis zur Höhle.

*swing*

Orgel

Org.

So leise er konnte kletterte er über den Höhleneingang. Er hatte Glück. Hier waren schon ein paar Felsen locker und er musste nur ein paar Steine entfernen um sie ganz wacklig zu machen. Jetzt würde eine Handbewegung reichen, um sie herabzustürzen. Da hörte er unter sich ein Gebrüll.

Orgel

Sein Herz fing an zu rasen. Jetzt erscheint er sicher gleich! Ja, da ist auch ein Stampfen, ein Trampeln. Und es kommt immer näher!

*Pedalzunge, wenn vorhanden*

Orgel

Pedale

Org.

Ped.



Org.

Ped.

8va - 1

Der Fremde legt seine schweissnassen Hände auf die losen Felsen. Als er das grüne Ungetüm sieht schreit er laut auf. In diesem Moment beginnt der Felsen zu fallen und stürzt mit grossem Getöse auf den Kopf des Drachen. Dieser fällt aber gar nicht erschlagen um. Nein, er hebt lediglich seinen Kopf, schaut mit wütenden Augen auf den Fremden, breitet seine Flügel aus und erhebt sich in die Luft. über einem Weizenfeld bleibt er wieder stehen und lässt seinen Feueratem wehen. Auch dieses Feld beginnt zu brennen. Der Fremde klettert mit zitternden Beinen nach unten und macht sich in die Büsche. Er will nur eines: So schnell weg wie irgend möglich.

Wieder warteten die Leute in der Stadt auf den Erfolg des Drachenjähgers. Aber auch diesmal kam nach langer Zeit nur ein Bauer, der den Verlust seines Getreidefeldes beklagte. Da war das Klagen gross.

The first system of music consists of two staves. The upper staff, labeled 'Orgel', is in treble clef with a 4/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). It begins with a dynamic marking 'II' and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including some accidentals. The lower staff, labeled 'Org.', is in bass clef and contains a harmonic accompaniment of chords and moving lines. A dynamic marking 'I' is placed above the first few notes of the lower staff.

„Wenn es so weiter geht, dann haben wir bald nichts mehr zu essen, aber unser Problem ist nicht gelöst!“, rief der Bürgermeister ängstlich. „Wir müssen die Belohnung erhöhen!“. „Ja!“; stimmten ihm die Stadträte zu. „Und: Absolut steuerfrei dazuschreiben!“, meinten die ganz Schlaun.

The second system of music consists of three staves. The top two staves are for the organ, labeled 'Orgel' (treble clef) and 'Org.' (bass clef). The bottom staff is for the pedals, labeled 'Pedale' and 'Ped.' (bass clef). The time signature is 4/4 and the key signature is one flat. Dynamic markings 'II' and 'I' are present. The organ parts feature more complex melodic and harmonic textures, while the pedal part provides a simple bass line.

Und das schien tatsächlich zu helfen. Denn anderen tags erschien ein junger Mann mit verschlagenem Gesicht und Hakennase. „Ihr braucht niemanden Starken!“ näselte er und verbeugte sich dabei ein paar mal vor dem Rat. „Meine bescheidenen Dienste werden euch mehr nutzen“. „Was willst du denn tun?“. „O, untätigsten Dank für euer Interesse an meiner Idee“, kratzbuckelte der junge Mann. „Ich werde, wenn es euch recht ist, eine Falle bauen!“. „Eine Falle?“ „Ganz recht! Der Drache holt sich doch immer wieder Tiere. Ich werde ein tiefes Loch ausheben. Unten hinein werde ich spitze Pfähle stellen, präpariert mit Gift. Sodann werde ich die Falle zudecken. Ihr müsst ausrufen lassen, dass alle Tiere in den Ställen bleiben müssen. Nur bei der Falle werde ich ein paar Schafe festbinden. Wenn der Drache sie holen will, fällt er hinein und ich bin um viel Gold reicher.“

Dieser Plan missfiel einigen Menschen aus dem Rat. Aber weil sie keine bessere Idee hatten versprochen sie dem unangenehmen jungen Mann ihre Hilfe. Sie stellten ihm sogar ein paar Arbeiter an die Seite, die bei dem Ausheben der Grube halfen.

*kräftig*

The first system of music is for Organ and Pedals. The organ part is written in a grand staff with a treble and bass clef. The tempo is marked 'kräftig'. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The organ part features a rhythmic melody in the treble and block chords in the bass. The pedal part consists of a simple bass line with quarter notes.

The second system of music continues the organ and pedal parts. The organ part has a more complex texture with multiple voices in both hands. The pedal part continues with a steady bass line.

Schon nach einer Woche war die Falle fertig gestellt. Sorgsam war sie mit dünnen Holzlatten und Blättern bedeckt worden. An einem Pflock wurden drei Schafe festgebunden, die unruhig mit ihren Hufen scharrrten. Alle anderen Tiere befanden sich in den Ställen. Die Menschen blieben in ihren Häusern. Nur der junge Mann versteckte sich unweit der Falle im Gebüsch. Und siehe da, am Nachmittag ertönte wieder das schaurige Gebrüll des Drachen.

The third system of music is for the Organ. It features a more intricate and rhythmic texture with many sixteenth and thirty-second notes in both hands, creating a busy and dramatic sound.

## Man konnte sein Flügelschlagen hören.

Orgel

Org.

Die Sonne wurde verdunkelt. Jetzt kommt er näher! Und noch näher! Langsam kreist er über der Falle! Und jetzt wird er gleich herabstürzen! Und hineinfallen! Und... Was ist das? Der Drache setzt mit einem Feueratem die Abdeckung der Falle in Brand. Unter Geprassel fallen Hölzer und Blätter in das Loch. Jetzt erst landet der Drache unweit des Gebüsches. Der junge Mann springt auf und rennt. Er kann nur noch Richtung Falle laufen. Oh, der Drache verfolgt ihn. Hilfe! Eben will der Fallenbauer am Loch vorbeisausehen. Da meint er, hinter sich den Drachen zu spüren. Verzweifelt dreht er sich um, verliert sein Gleichgewicht und plumpst - in seine eigene Falle. Der Drache aber erhebt sich in die Luft und fliegt fort.

Orgel

Org.

Als nach einigem Zögern die Menschen aus der Stadt zur Falle kamen, fanden sie dort den jungen Mann. 13  
 Er sass auf dem Boden der Grube und hatte sich zum Glück nicht aufgespiesst, weil er viel kleiner als  
 der Drache war. Und wieder kam ein Bauer und berichtete, dass sein Weizenfeld in Brand gesetzt  
 worden wäre.

Orgel

Org.

Org.

Nun war guter Rat teuer. Die Menschen trauten sich fast nicht mehr aus ihren Häusern, das Brot wurde  
 knapp, und das entfernte Gebrüll des Drachen liess die Menschen nicht mehr ruhig schlafen. Da beschloss  
 die Zunft der Maurer einen Versuch zu starten. Wenn die Menschen schon alle in ihren Häusern blieben,  
 konnten sie das vielleicht auch beim Drachen erreichen. Sie mussten doch nur den Höhleneingang zu mauern.  
 Mühsam schleppten sie ihr Baumaterial in die Gegend der Höhle.

Orgel

Pedale

Org.

Ped.

Als sie eines Tages ein Schnarchen aus der Höhle vernahmen, begannen sie in Windeseile, eine Mauer vor den Eingang zu bauen. Extra für diesen Zweck hatten sie einen schnell bindenden Mörtel erfunden, quasi einen Sekundenkraftkleber. Weil alle zusammen halfen war die Mauer schon nach zwei Stunden fertig. Das Schnarchen klang jetzt ganz gedämpft.

*leise*

*rit.*

Rasch eilten alle heim.

Doch als nach kurzer Zeit der Drache aufwachte dauerte es nur einen kurzen Moment und das Mauerwerk wurde beiseite geschleudert. Der Drache war viel stärker, als alle geglaubt hatten, und machte sich wieder auf den Weg, ein Getreidefeld anzustecken.

In dieser Nacht schlief die kleine Pia sehr schlecht. Sie hatte hungrig ins Bett gehen müssen. „Wir haben kein Brot mehr“, hatte der alte Grossvater gesagt und sie traurig angesehen. Jetzt lag sie da und der Magen knurrte. Plötzlich erfüllte ein sanftes Licht den Raum.

15

*sanft*

Orgel



Org.



Als Pia die Augen aufschlug sah sie ein zartes Wesen, eine kleine Elfe.

gesprochen



Du kennst doch Lie - der, wun - der - schö - ne. Denn hier hilft nur die

Orgel


*zart*



Pedal



Org.



Macht der Töne!

Ped.



Org.



Ped.



so säuselte sie. „Ach, Elfe, was meinst du?“, wollte Pia eben fragen. Da war das Licht schon wieder erloschen. Aus der Ferne hörte sie das Gebrüll des Drachen.

Orgel

Was meinte die Elfe nur? Wieder hörte Pia Geräusche. Erst ihren Magen, dann in der Ferne das unheimliche Gebrüll. Als ob der Drachen Schmerz leiden würde. Moment mal! „Hier hilft nur die Macht der Töne!“. Könnte es sein, dass das etwas mit dem Drachen zu tun hatte? Pia dachte nach. Wurde ihr Herz nicht immer ganz ruhig von Musik? Ging es ihr nicht immer besser, wenn sie Töne hörte? Vielleicht ging es einem Drachen ja genauso!

„Wir wissen alle nicht mehr weiter“, dachte sich Pia. „Ich bin mir zwar nicht sicher, aber ich versuche einfach einmal zum Drachen zu kommen. Vielleicht hilft hier die Macht der Töne wirklich.“. Hastig kitzelte sie auf ein Papier: Bin zur Drachenhöhle!

Und schon machte sich das mutige kleine Mädchen auf den Weg.

Orgel

Orgel

Mittlerweile ging die Sonne langsam auf. Dort vorne war schon die Höhle! Oh, wie das Herz des Mädchens klopfte!

Orgel

Orgel



„Ich trau mich einfach nicht weiter“, dachte die Kleine, kauerte sich in die Hocke zusammen, legte die Hände vors Gesicht und begann zu schluchzen.

II

Orgel

Pedale

Detailed description: This system contains two staves. The upper staff is labeled 'Orgel' and is in G major, 3/4 time. It features a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a fermata over the final note. The lower staff is labeled 'Pedale' and is in the same key and time, providing a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

Org.

Ped.

Detailed description: This system contains two staves. The upper staff is labeled 'Org.' and continues the melodic line from the previous system. The lower staff is labeled 'Ped.' and continues the harmonic accompaniment.

Org.

Ped.

Detailed description: This system contains two staves. The upper staff is labeled 'Org.' and continues the melodic line. The lower staff is labeled 'Ped.' and continues the harmonic accompaniment.

In der Zwischenzeit hatte der alte Grossvater den Zettel gefunden. Pia war alleine auf dem Weg zum Drachen? Das ging doch nicht! Er musste sie einholen und zurückbringen. Voller Sorgen machte er sich hastig auf den Weg.

II

Orgel

*tiefes Register*

Detailed description: This system contains two staves. The upper staff is labeled 'Orgel' and is in G major, 4/4 time. It features a melodic line with quarter and eighth notes. The lower staff is labeled 'Pedale' and is in the same key and time, providing a harmonic accompaniment with quarter and eighth notes. The instruction '*tiefes Register*' is written below the staff.

Org.

Detailed description: This system contains two staves. The upper staff is labeled 'Org.' and continues the melodic line. The lower staff is labeled 'Ped.' and continues the harmonic accompaniment.

Das Mädchen sitzt noch immer am Boden. Um sich selbst zu beruhigen, beginnt sie leise zu summen.

Orgel *sanft*

Org.

Org.

Ein Hase kommt heran gesprungen und schaut ihr freundlich ins Gesicht. Da singt die Kleine lauter.

II

Orgel

Pedale

Org.

Ped.

Der Grossvater ist nun auch schon fast heran gekommen. Er hört die vertrauten Töne und hält inne. Da stockt ihm der Atem. Im Höhleneingang erscheint das Monstrum von Drachen. Und Pia merkt es gar nicht! Der Drache bewegt sich hin und her. Gleich wird er Feuer spucken. Gleich wird er Pia zertreten. Gleich wird er zerstören und vernichten. Seine Bewegungen werden immer wilder! Jetzt, jetzt! Da tut es einen lauten Schlag. Irgendetwas fällt auf den Boden und der Drache bleibt stehen. Ein Lächeln huscht über seine Schnauze, über sein Gesicht. Pia ist erschrocken verstummt. Ihr Blick fällt auf den Drachen. Und irgendetwas erreicht ihr Herz. Sie muss singen, weiter singen, das spürt sie genau. Und sie fängt wieder an.

Der Grossvater ist tief gerührt; so schön ist die Musik. Ganz unwillkürlich kommt er näher und fängt ganz sanft an, eine zweite Stimme zu singen.

II *unterschiedliche Klangfarben*

Org.

Ped.

Harmonien schweben in die Höhe. Die Sonne lacht und alles lauscht. Wieder fällt etwas beim Drachen zu Boden. Und wieder. Dieses mal sind es aber Tränen, riesige Tränen aus seinen Augen.

Orgel

Als das Lied zu Ende ist, gibt es eine kurze Pause. Und dann beginnt plötzlich der Drache zu reden: „Liebes Mädchen, ich danke dir so sehr“, sprach er. „Seit Jahren wurde ich von einem Eisenring um mein Herz geplagt. Immer, wenn er besonders schmerzhaft drückte, musste ich brüllen oder ein Tier holen. Nur dann erhielt ich kurzzeitige Linderung. Doch deine Musik hat diesen Ring gesprengt. Jetzt kann ich endlich wieder der sein, der ich bin.“

Pia und der Drache freundenen sich an. Der Drache war ein nettes, hilfsberechtigtes Wesen. Er half den Bauern beim Pflügen der Felder und bald gab es wieder genug Brot. Und er lud die Menschen in seine Höhle ein. Dort gab es einen zweiten Ausgang in ein blühendes Tal, von dessen Existenz niemand gewusst hatte. Auf den Wiesen weideten all die Tiere, die der Drache entführt hatte. Und es gab dort viele Obstbäume, denn Obst ass der Drache am allerliebsten. Alle Menschen aus der Stadt kamen und sie feierten dort ein riesiges Fest.

Auch der Bürgermeister war da. „Möchtest du jetzt deine Belohnung, Pia?“, fragte er. Doch der Grossvater hatte einen besseren Vorschlag: „Heben wir das Gold doch auf. Eines Tages können wir damit das Studium von Pia bezahlen. Vielleicht will sie Biologie studieren. Dann kann sie forschen und eines Tages wissen dann alle, dass Drachen am liebsten Obst essen.“

*Plenum*

Orgel

Org.

Org.

Org.

Org.

Org.

